

Ein fürst-liechtensteinischer Beamter macht den Vorschlag, den überteuerten Bau einer Ziegelhütte dem früheren Oberamtmann Franz Joseph Möhrlin mit dessen ausständige Gehaltsansprüche gegenzuverrechnen. Ausf. Butschowitz, 1746 Juni 15, AT-HAL, H 2616, unfol.

[1] Durchlaüchtigster hertzog.

Gnädigster reichsfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Über euer durchlaucht gnädigsten befehl von 10. dits und das hiemit zuruckfolgende anbringen des gewesten oberamtman zu Liechtenstein, Frantz Joseph Möhrlin², berichte unterthänigst, daß ich über die mir communicirte und wieder zuruckgestellte hohenliechtensteiner acta keinen schriftlichen bericht erstattet, sondern nur, nachdeme der herr von Schäffer gemeldet, daß euer durchlaucht dahin gnädigst inclinireten, alle pro et contra formirende præensiones³, in erwegung er, Mörlin, durch die verzögerte velerische relation und so lang verschobene abfertigung in grossen schaden und unkösten verlaitet worden, aufzuheben, und ihme seine caution und deposita ausfolgen zu lassen, die so gestalte expedition projectiret habe. Wann also er, Mörlin, mit dieser geschöpfften resolution nicht zufrieden seyn will, sondern die satisfaction wieder den oberamtsverwalter Bauer⁴ suchet, welche doch allemahl nach bewandten umständen auf euer durchlaucht zuruckfallet, so können euer durchlaucht auch die [2] sache stricte nehmen, und ihme sonderlich weegen der ziegelhütten, auf welche meines behalts 400 fl. verwilliget, und hingegen über 2000 fl.⁵ ohne nutzen verbauet worden, zum ersatz des schadens condemniren⁶ und was die acta sonst noch mehr zeigen werden, welche acta bey der hochfürstlichen cantzley obhanden seyn müssen, indeme zu der unter 11. Februarii 1746 ergangenen gasserischen expedition die littera D davon herausgenohmen worden. Zu hochfürstlichen hohen gnadens hulden mich unterthänigst empfehlender verharre.

Euer hochfürstlichen durchlaucht

Butschowitz⁷, den 15. Junii 1746.

Unterthanigst, treu, gehorsamster

D. J. Faber manu propria

[3] Präsentato, den 20. Junii 1746.

Dem durchlauchtigsten fürsten und herrn, herrn Johann Carl des Heiligen Römischen Reichs fürsten und regirern des hauses von und zu Liechtenstein von Nicolspurg, hertzogen zu Troppau und Jägerndorff in Schlesien, graffen zu Rittberg, Grand von Spanien der ersten classis⁸ und ihro römisch kayserslichen, wie auch zu Hungarn und Böheimb königlichen mayestät würcklichen camerern.

Ihro hochfürstlichen durchlaucht in Wienn^a

^a Über und unter der Adresse sind die Reste eines roten Verschlussiegels aufgedrückt.

¹ Johann Nepomuk Karl von Liechtenstein (1724–1748) regierte von 1745 bis 1748. Vgl. Herbert HAUPT, *Johann Nepomuk Karl von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 545.

² Franz Joseph Möhrlin (Mörlin), Oberamtmann und fürstlicher Kommissär. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 52.

³ „pro et contra formirende præensiones“: für und wider gebildeten Ansprüche.

⁴ Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Verwalter in Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Bauer, Anton*; in: HLFL 1, S. 72.

⁵ fl.: Gulden (Florin).

⁶ verurteilen.

⁷ Butschowitz (Bučovice), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ).

⁸ Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.